

Inhalt

Danksagung	5
Vorwort	11
I Internet, digitale Medien und psychodynamische Grundannahmen	
1 Internet und digitale Medien – ein Lebensraum von Kindern und Jugendlichen	19
1.1 Einzug digitaler Medien im Leben von Kindern und Jugendlichen	19
1.2 Digital und Analog	20
1.3 Bedeutung digitaler Medien für Kinder und Jugendliche	24
1.4 Notwendigkeit der Begleitung durch Erwachsene im Umgang mit digitalen Medien	26
1.5 Bedeutung digitaler Medien in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie	29
2 Videosprechstunde in psychodynamischen Therapien – eine Skizze der aktuellen Diskussion	32
3 Rechtliche und technische Gelingensbedingungen zur psychodynamischen Therapie	36
3.1 Datenschutz und Internetsicherheit	37
3.2 Plattformen und Verträge	38

4	Setting in der Videosprechstunde	40
4.1	Technische Ausstattung	40
4.2	Wahl des Ortes	41
4.3	Ergänzende nützliche Informationen zum Setting ..	42
5	Psychodynamische Grundannahmen	44
5.1	Annahme des Unbewussten	44
5.2	Innerpsychisches Konfliktgeschehen	45
5.3	Symptomentwicklung	48
5.4	Symptombearbeitung	50
6	Psychodynamische Therapie bei Kindern und Jugendlichen als Videotherapie-Vorbereitung	56
6.1	Besprechung des Settings und der technischen Voraussetzungen	56
6.2	Überlegungen zum Ort, an dem die Therapie zu Hause stattfindet	58
6.3	Verantwortungsvoller Umgang mit der Videoplattform	59
6.4	Vertrag	59
II	Psychodynamische Therapie vor dem Bildschirm in der Praxis	
7	Zur Wahrnehmung am Bildschirm	65
8	Bedeutung des Rahmens	69
8.1	Therapeutischer Rahmen als Ort des Agierens in der Videotherapie	72
8.2	Der Rahmen als Symbol von Trennung und Begrenzung	79
9	Der therapeutische Raum	84
9.1	Der therapeutische Raum als intermediärer Raum	87

9.2	Der therapeutische Raum als Raum, in dem Objektkonstanz und Spiegelung stattfinden	93
9.3	Der therapeutische Raum als Raum, in dem Symptome sich zeigen dürfen	101
10	Therapeutische Beziehung	106
10.1	Die therapeutische Beziehung vor dem Bildschirm	109
10.2	Die Therapeutin als haltendes Objekt	117
10.3	Die Therapeutin als triangulierendes Objekt	119
10.4	Die Therapeutin als Beziehungs- und Entwicklungsobjekt	125
10.5	Die Therapeutin als Übertragungsobjekt	137
11	Der therapeutische Prozess	144
11.1	Inszenieren der unbewussten Dynamik im Spiel ...	149
11.2	Inszenierung der Übertragung	152
11.3	Inszenierung der Abwehr	154
12	Arbeit mit Bezugspersonen	160
13	Therapiebeendigung	167
14	Grenzen psychodynamischer Therapie per Video	179
15	Schlussbemerkung	181
III	Verzeichnisse	
	Literatur	185
	Stichwortverzeichnis	193